



Funcosil BI

Farblose, hydrophobierende Imprägnierung für Beton

Verfügbarkeit			
Anz. je Palette	84	24	2
Größe / Menge	5 l	30 l	200 l
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W	Fass
Gebinde-Schlüssel	05	30	69
Art.-Nr.			
0639	■	■	■

Verbrauch



Beton: ca. 0,3 - 0,5 l/m²
 Leichtbeton: ca. 1,0 l/m²
 Faserzement: ca. 0,3 l/m²

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m²) Probefläche zu ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Schlagregenschutz von Fassaden
- Beton, Waschbeton, Faserzement
- Schutz gegen das Eindringen von Streusalz
- Schutz gegen Frost-/Tausalzschäden

Eigenschaften



- Verbessert die Frost-/Tausalzbeständigkeit
- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Gutes Eindringvermögen
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- Ausgezeichnete Langzeitwirkung
- Lösemittelhaltig



Produktkenndaten

Trägermaterial	Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe
Dichte (20 °C)	Ca. 0,78
Auslaufzeit s im DIN 2 Becher	Ca. 44
Wirkstoffbasis	Silane/Siloxane
Wirkstoffgehalt M.-%	Ca. 20
Flammpunkt	Ca. 40
Aussehen	Farblos, flüssig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- **BFA* (0673)**
- **Remmers Reinigungsprodukte**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

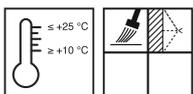
■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

■ Vorbereitungen

Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.
Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen rotec Softstrahl-Technik oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Imprägniermittel drucklos im Flutverfahren satt auftragen (Vernebelung vermeiden), so dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Baustoffoberfläche herabläuft.

Abschnittsweise waagrecht von oben nach unten fluten und sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten.

Vorgang mehrfach (mindestens zweimal) wiederholen (nass in feucht) bis keine weitere Imprägniermittelaufnahme mehr festzustellen ist.

Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel bearbeiten.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.



Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.
Nicht geeignet bei lösemittlempfindlichen Materialien wie Polystyrol oder Bitumen.
Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig.
Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.
Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.
Prüfung der Wirksamkeit:
Die Wasseraufnahme von mineralischen Baustoffen kann mit dem Funcosil Prüfröhrchen nach Prof. Karsten ermittelt werden (Funcosil Fassadenprüfkoffer, Art. Nr. 4954).
Wirksamkeitsprüfung frühestens 6 Wochen nach Applikation durchführen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



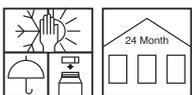
Als Arbeitsgeräte eignen sich alle lösemittelbeständigen Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte sowie Flüssigkeitspumpen, für den Bodenbereich auch Flächenstreicher und Pinsel.

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.
Nach dem Gebrauch und vor längeren Arbeitsunterbrechungen Geräte mit Verdünnung V 101 reinigen.

Remmers Werkzeuge

- [Funcosil Prüfröhrchen \(4928\)](#)
- [Funcosil Test-Set \(4954\)](#)
- [GLORIA® CleanMaster PERFORMANCE PF50 \(4666\)](#)
- [GLORIA® CleanMaster EXTREME EX100 \(4665\)](#)
- [Kana® KanaClassic Eckenpinsel \(4541\)](#)

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Leistungserklärung

- [Leistungserklärung](#)



Konformitätserklärung



Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen
UKCA Remmers (UK) Limited
Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 09 / UKCA 21
GBI F 006-2
EN 1504-2:2004
0639

Oberflächenschutzprodukt – hydrophobierende Imprägnierung

Eindringtiefe:	Klasse I: < 10 mm
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit:	Absorptionskoeffizient < 7,5 % im Vergleich mit unbehandelter Probe < 10 % in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit:	Klasse I: > 30 %
Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung:	Masseverlust 20 Zyklen später als bei nicht imprägnierter Probe
Gefährliche Stoffe:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.